

Auktionskatalog 2025

Freitag, 21.11.2025 • 19:00 Uhr



Versteigert werden Werke von

**Gabriele Abs, Bianca Artopé, Martin Blumöhr,
Christoph Brech, Klaus Böhler, Krisztina Dózsa-Farkas,
Susanne Elstner, Hannah Fischer, Monika Gollasch,
Elke Hack, Ingrid Harster, Max Ott, Ingrid Walter-Ammon**

Auktionator: Jürgen Kirner

(Couplet AG, Brettelspitzen BR Fernsehen)

Hotelfachschule Kermess / Hotel Stadt Pasing

Blumenauerstraße 131, 81241 München-Pasing



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 01
Gabriele Abs	Seite 02 - 03
Bianca Artopé	Seite 04 - 05
Martin Blumöhr	Seite 06 - 07
Klaus Böhler	Seite 08 - 09
Christoph Brech	Seite 10 - 11
Krisztina Dózsa-Farkas	Seite 12 - 13
Susanne Elstner	Seite 14 - 15
Hannah Fischer	Seite 16 - 17
Monika Gollasch	Seite 18 - 19
Dr. Elke Hack	Seite 20 - 21
Ingrid Harster	Seite 22 - 23
Max Ott	Seite 24 - 25
Ingrid Walter-Ammon	Seite 26 - 27
Danksagung	Seite 28

Gabriele Abs

Gabriele Abs ist seit vielen Jahrzehnten als Künstlerin tätig.

Nach Berufstätigkeit und parallel zur Familienzeit vertiefte Gabriele Abs bis heute ihre künstlerischen Fähigkeiten regelmäßig in Seminaren in verschiedenen Akademien.

Seit über zwanzig Jahren sind ihre Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Freising und München.

Mitglied im Kunstverein KünstlerSpectrum Pasing e.V.

Mitglied im Kulturverein Modem Studio Freising e.V.



Monotypie 2013

auf Glas

34 x 44 cm

Startpreis: 100,- €

Bianca Artopé

Bianca Artopé überlagert in ihren Arbeiten auf vielen Ebenen Raum und Zeit, Alt und Neu, Natur und Architektur.

Die Künstlerin kombiniert gerne Gegensätzliches, Dinge, die auf den ersten Blick nicht zusammenpassen – aber was passiert auf den zweiten Blick? Hier ergeben sich neue Zusammenhänge und inspirierende Erkenntnisse. Ihre Werke eröffnen dadurch dem Betrachter Interpretationsspielräume und lassen durch ihre Komplexität immer wieder Neues entdecken. Durch ihre vielschichtigen und tiefgründigen Collagen versucht sie, die Widersprüchlichkeiten unserer Existenz zu ergründen. Die Bilder lassen einen Resonanzraum entstehen für Erinnerungen und Gefühle, die beim Betrachten dieser surrealen Traumwelten auftauchen.

Neben ihren Collagen wurde Bianca Artopé auch für ihre konzeptionellen Video-, Sound- und Rauminstallationen mit Kunstpreisen ausgezeichnet.



Der Sprung vom Elfenbeinturm

Druckedition auf Papier Auflage 10 Stück

A3 (297 x 420mm)

Startpreis: 100,- €

Martin Blumöhr

ist bekannt für seine großformatigen Wandbilder im öffentlichen Raum. Er ist Absolvent der Münchner Kunstakademie sowie Meisterschüler und persönlicher Assistent von Prof. Ernst Fuchs, Wien.

Vrsteigert werden zwei seiner Original-Sterne der Kunstaktion „Europa feiern-Wählen gehen“.

Die Performance wurde im Fernsehen und auf verschiedenen Plattformen im Netz gezeigt.

Die Sterne sind handgefertigt und jeweils auch individuell malerisch gestaltet.

Am Corso Leopold im Juni 2024

fand die Kunstaktion „Europa feiern - Wählen gehen“ statt, um ein Zeichen für ein geeintes Europa zu setzen und um in Zeiten von Krieg und aufkommendem, massivem Rechtsruck den Mut, Wählen zu gehen, zu befeuern.

Es entstand ein kreisförmiger Marsch für Freiheit, Formenvielfalt und Toleranz bei dem die Sterne von zehn PolitikerInnen von, an der Europawahl teilnehmenden, Parteien am blau gefärbten Platz vor dem Siegestor getragen und im Anschluss auf dem Boden abgelegt wurden. Die Sängerin Flora Magica untermalte den Marsch dabei mit der mehrsprachig vorgetragenen Europa-Hymne. Auf das Siegestor wurde eine Animation aus Arbeiten von Martin Blumöhr zum Thema Krieg und Frieden sowie die, eigens für die Aktion geschaffenen, Sterne projiziert:

Dem Sieg geweint vom Krieg zerstört.
zum Frieden mahnend.
Bitte Wählen gehen!

Eine Kooperation von: Corso Leopold I Neues Kunstforum München

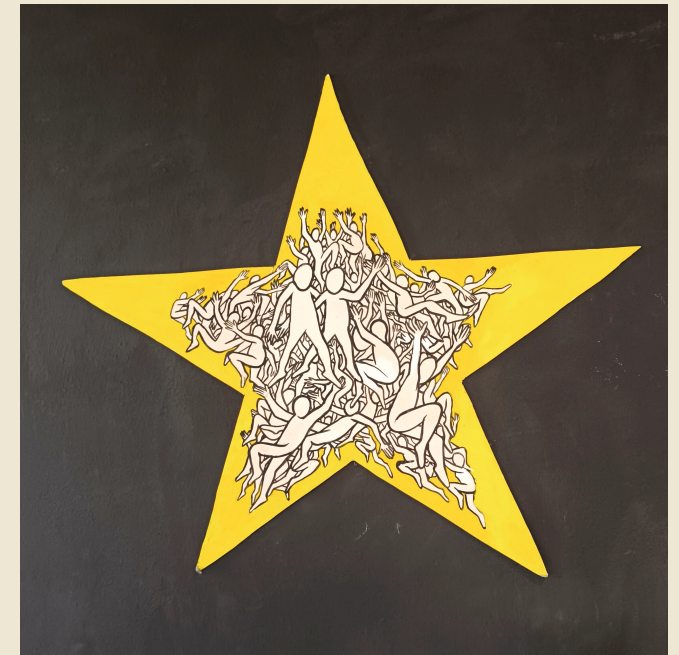
Künstler/Malerei/Konzept: Martin Blumöhr

Idee/ Organisation / Realisierung: Lars Mentrup

Animation & Video: Deman Benifer

Gesang: Flora „Magica“ Rundel

Projektion: Raphael Kurig (wearevideo)



Acryl, Tusche auf Holzgrund, ® ca 80cm

Startpreis je Stern: 300,- €

Klaus Böhler

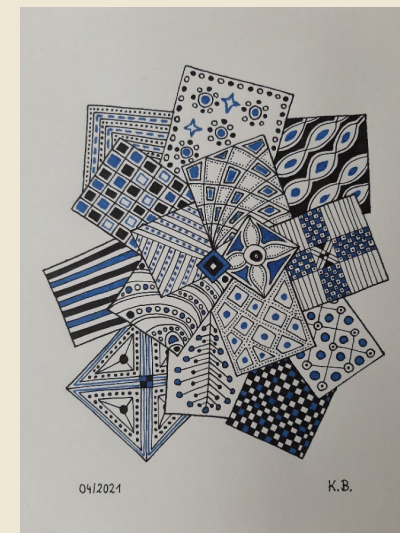
Der Hobbykünstler Klaus Böhler wurde 1953 in Österreich geboren und lebt seit 48 Jahren in München-Pasing. Seine Arbeiten entstehen ausschließlich mit schwarzer und/oder farbiger Tusche auf Papier.

Das Talent zum Zeichnen mit Tusche entdeckte er im Jahre 1976. In den folgenden Jahren entstanden viele phantasievolle und illusionistische Tuschegrafiken. Beruflich bedingt ergab sich dann eine längere Schaffenspause, da er sich auf Beruf und seine aktive Blasmusiktätigkeit konzentrierte.

Mit dem Renteneintritt im Jahre 2019 hat er sein grafisches Talent wieder „aufleben“ lassen und es entstanden wieder viele sehr unterschiedliche Grafiken. Die Einschränkungen der Corona-Pandemie gaben ihm viel Zeit zum Arbeiten mit seiner Tuschefeder!

Seit 2022 präsentiert er auf dem traditionellen Pasinger Christkindlmarkt seine Grafiken als Gruß- und Glückwunschkarten.

Zum Werk: Ein Set von drei geometrischen Darstellungen, die in rot, grün und blau gestaltet sind. Ein Wunsch des Künstlers wäre, dass diese drei Grafiken als Set zusammenbleiben.



3er-Set von Ornamenten 2021

Rote Ellipsen | Grüne Dreiecke | Blaue Quadrate

Passepartout dunkelgrau (anthrazit)

25 x 31 cm

Startpreis für das 3er-Set: 150,- €

Christoph Brech

Christoph Brech ist 1964 geboren, nach dem Abitur machte er eine Ausbildung zum Gärtnergesellen.

Studium der freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste.

Ausstellungen international

Artist in Residence Montreal 2003 / 2004

Villa Massimo Rom 2006 / 2007

Berlin Preis in der Sparte Film und Neue Medien 2018

Sieben Kirchenfenster für Hl. Kreuz München Giesing 2019

Deutscher Pavillon auf der Architekturbiennale Venedig 2025

Gedenkort zur Mahnung und Erinnerung an den sexuellen und geistlichen Missbrauch, Hoher Dom zu Paderborn 2026



Rosenhorn 2022

Feartprint auf Bütten 9 / 31

30 cm x 22 cm

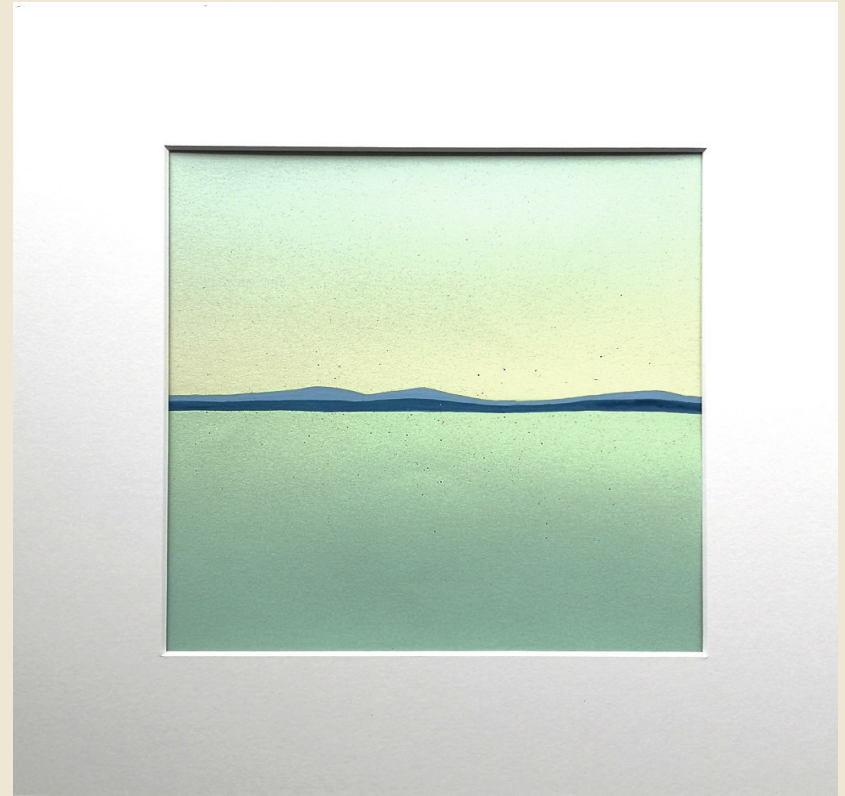
Startpreis: 100,- €

Krisztina Dózsa-Farkas

Krisztina Dózsa-Farkas wurde 1975 in Budapest, Ungarn geboren und studierte dort an der Universität für Angewandte Kunst. Sie lebt und arbeitet seit 2001 in München. Sie nimmt an verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen im In und Ausland teil.

Mitgliedschaften:

Berufsverband Bildender Künstler, München (BBK),
Gedok e.V., München,
KünstlerSpectrum Pasing e.V.,
Verband der ungarischen bildenden Künstler (MAOE)
Studio der angewandten Künstler in Ungarn (FISE)



Balaton 8. / grün

Acryl auf Papier mit Holzrahmen

30 x 30 cm

Startpreis: 100,- €

Susanne Elstner

Susanne Elstner ist 1962 in Planegg geboren.
Seit 2008 lebt sie in Gäfelfing.

Seit 1984 ist Susanne Elstner Goldschmiedin und 1991 absolvierte sie die Meisterprüfung und bekam 1995 die Künstleranerkennung.

Zahlreiche Preise und Anerkennungen im In- und Ausland,
wie beispielsweise die
Nominierung zum hessischen Staatspreis,
1. Preis „Alatyr“ in Kaliningrad,
Amberief Design Award in Danzig,
Klaus Oschmann Preis der Gedok Form Art

Wandobjekt: Bambus

Der Bambus mit seinem Blättern reinigt die Luft und nach der Transformation des Baumes in Holzkohle entsteht ein neuer Filter-Effekt. Die Kohlereliefs gestaltete Susanne Elstner in einem aufwändigen Prozess des Köhlerns.



Selbst hergestellte Holzkohle aus Bambus aus dem Garten

25 x 31 cm

Startpreis je Werk: 100,- €

Hannah Fischer

Zur Person

Ich bin Hannah Fischer, 1982 in München-Pasing geboren. Ich habe Kunst und Lehramt an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert, viele Jahre mit Kindern gearbeitet und bin heute als Dozentin für angehende Lehrerinnen und Lehrer tätig.

Im Jahre 2020 war ich Kunstpreisträgerin des Vereins Pasinger Mariensäule.

Ich bin Mitglied im Künstlerspectrum Pasing – eine lebendige Gemeinschaft, die für mich eine große Bereicherung ist. Ein Höhepunkt jedes Jahres ist die gemeinsame Ausstellung in der Pasinger Fabrik. Zusätzlich betreibt der Verein eine Pop-up-Galerie in den Pasing Arcaden, in der ebenfalls immer wieder Werke von mir zu sehen sind.

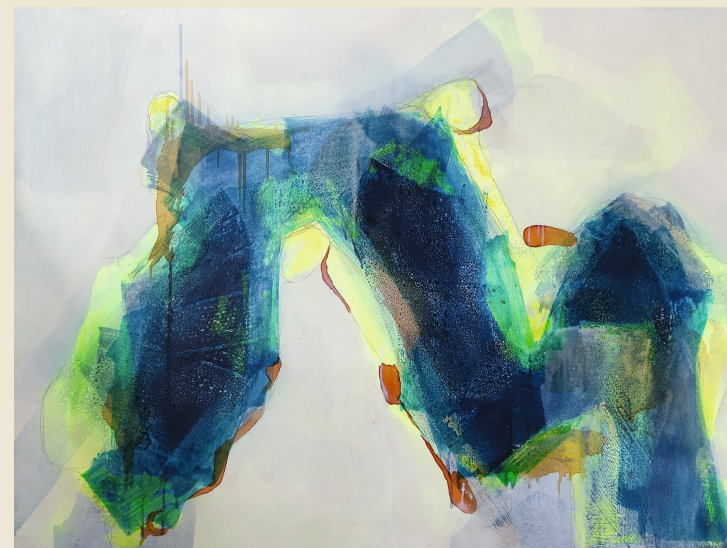
Meine Kunst

Die meisten meiner Bilder tragen bewusst keinen Titel. Ich möchte niemanden in seiner Fantasie einschränken – jeder darf in den Werken das sehen, was ihn oder sie persönlich anspricht. Genau das ist für mich das Faszinierende an Malerei: dass sie offen bleibt und für jeden anders wirken darf.

Meist beginne ich mit einem Gegenstand oder einer Idee – das kann etwas ganz Alltägliches sein. Manchmal lasse ich mich auch von botanischen Stichen oder alten Konstruktionszeichnungen inspirieren, wie man sie in Antiquariaten findet. Im Malprozess entferne ich mich jedoch immer weiter vom ursprünglichen Motiv. Das Bild entwickelt sich oft über Wochen hinweg – es ist ein schichtweiser, prozesshafter Weg, bei dem das Gegenständliche allmählich in Farbe, Form und Struktur aufgeht.

Ich arbeite überwiegend mit Acryl und Ölkreide sowie Schellack und Fetten. Manche Arbeiten enthalten zeichnerische Elemente in Bleistift oder angedeutete Schrift. Neben großformatigen Malereien zeige ich auch meine sogenannten Papierlinge – kleinformatige Arbeiten auf fester Papp, eine eigene Erfindung. Sie werden beklebt und in mehreren Schichten überarbeitet. Viele zeigen dezente Sepiatöne und kleine Fotofragmente – auf jedem Bild gibt es etwas zu entdecken.

eMail: einkunstraum@gmx.de | homepage: www.hannahfischer.com | Insta: [@hannahskunstraum](https://www.instagram.com/hannahskunstraum)

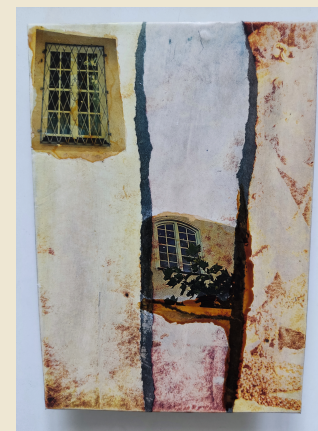


Abstraktes Gemälde

Acryl, Ölkreide, Schellack

100 x 80 cm

Startpreis: 100,- €



Papierlinge

Startpreis je Papierling: 80,- €

Monika Gollasch

Monika Gollasch, 1970 in Glauchau geboren, lebt und arbeitet als freie Grafikerin und Künstlerin in München. Nach ihrer Ausbildung zur Damenmaßschneiderin, dem Studium in Modezeichnen und der Ausbildung in Mediengestaltung arbeitet sie seit 1997 für zahlreiche Zeitschriften-Verlage und für Siemens als Grafikerin. Mit ihren künstlerischen Arbeiten konnte sie 1994 ihre erste Einzelausstellung im Londoner Queen Mary Collage verwirklichen. Seitdem stellt sie regelmäßig im Münchner Raum aus. Letztes Jahr wurde sie zu den Truderinger Kunsttagen eingeladen und ist derzeit im Müncher Kunstsalon-Katalog mit zwei ihrer Werken vertreten.

Zum Werk: Seit 2020 beschäftige ich mich hauptsächlich mit floralen Motiven die ich in ihren Formen und Farben stark reduziere und mit Acrylfarben auf Leinwand male. Im Prozess ist der erste Schritt die Form der Pflanzen zu erfassen, dazu zeichne ich sie mit Tusche und Pinsel auf Papier. Dabei entdeckte ich meine Nähe zu Matisse, der flächig mit floralen scherenschnittartigen Motiven arbeitet und Linienzeichnungen von Menschen erschaffte. Seine Linienführung ist leicht, flüssig und schwungvoll, deshalb war das Nachahmen seines Werkes „Handkerchief“ von 1935 so wichtig für meinen künstlerischen Prozess.



Aus Liebe zu Matisse, 2020

Acryl und Tusche auf Leinwand

80 x 100 cm

Startpreis: 100,- €

Dr. Elke Hack

Dr. Elke Hack, 1943 in Kempten geboren, wohnt und arbeitet in Gauting.

Neun Jahre Dozentin für BWL an der UNI Augsburg, Promotion, Heirat, zwei Kinder.

In den 80-er Jahren Einstieg in die Malerei. Ihre Bilder sind keine Abbilder der Wirklichkeit, sondern Projektionen der Fantasie.

1999 Kunstpreis der Stadt Starnberg, 2010 Pasinger Kunstpreis.

Mitglied im Kunstverein Gauting (KVG) und im Künstlerkreis Ammersee (KKA), mit jährlichen Ausstellungsbeteiligungen.

Letzte Einzelausstellungen: 2021 „Genesis“, Rathaus Gauting, 2022 „Genesis-das Wunder der Schöpfung“, Apostelkirche Stockdorf.



Himmel am Limit 2022

Acryl auf Leinwand

100 x 120 cm

Startpreis: 200,- €



Vielflieger 2022

Acryl auf Leinwand

100 x 120 cm

Startpreis: 200,- €

Ingrid Harster

Ingrid Harster geb. in Steyr Oberösterreich lebt und arbeitet seit 1984 in München.

Nach 5 Jahren als Dozentin an der VHS in Herrsching leitet sie Kurse im eigenen Atelier.

Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Ihre Philosophie:

Ingrid Harster richtet bei ihren Arbeiten einen Schwerpunkt auf Mensch und Natur, sowie die sich daraus ergebenden Wechselwirkungen. Mit dynamisch gesetzten Pinselstrichen, einer intensiven Farbigkeit in Verbindung mit frei gesetzten Linien, wechselt sie zwischen zentraler Positionierung einer Figur oder eines geometrischen Elements hin zur ausschnittshaften Wiedergabe.

Ihre Arbeiten entstehen in Acryl und Mischtechnik.



ohne Titel 2025

Acryl
50 x 40 cm

Startpreis: 100,- €

Max Ott

Max Ott, 1967 in München geboren, studierte Kommunikationsdesign an der Fachhochschule München und arbeitet seitdem als freischaffender Fotograf, Illustrator und Künstler.

Für seine freien fotografischen Arbeiten - wie das hier gezeigte Panorama der Blutenburg - entwickelt er eine klare, oft grafisch inspirierte Bildsprache, die Beobachtung mit künstlerischer Reflexion verbindet. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert.



Schloss Blutenburg

Panorama Fotografie
30 x 100 cm

Startpreis: 100,- €

Ingrid Walter-Ammon

Die Malerei ist für die Künstlerin einer der besten Ausgleiche über eine Freiheit, die man sich damit nehmen kann, seine Gefühle und Aktionen in Farben um zu setzen.

Dazu kann man Stimmungen einbringen, die locker einfach aber in voller Konzentration, ausgedrückt werden können, ohne auf den späteren Betrachter Rücksicht nehmen zu müssen.

Dies kann Freuden oder auch Nachdenken auslösen, die einfach kommen dürfen.

Es ist für die Künstlerin ein Eintauchen in Farbe und Form, Stimmung und Umwelt, Begegnungen mit und ohne gute Erinnerungen, einfach alles was ich erlebte und fühlte.

Die Gespräche mit den Betrachtern zeigen ihr, dass sie oft verstanden werde.



Bekanntschaften

Acryl Mischtechnik
65 x 80 cm

Startpreis: 100,- €

Danksagung

Unser herzlicher Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, Helferinnen und Helfern sowie den großzügigen Unterstützern und Geldgebern – ohne sie wäre diese Auktion nicht möglich gewesen.

Der gesamte Auktionserlös fließt zu 100 % in den Fonds des Vereins Pasinger Mariensäule e.V. zur Förderung der Pasinger Kunst- und Kulturpreise.

Diese einmalige Auktion wurde ins Leben gerufen, um die Preisgelder sicherzustellen, nachdem es dem Verein nicht mehr möglich war, das traditionelle Pasinger Wildessen durchzuführen.



Kontakt:



Pasinger Mariensäule e.V.

Maria Osterhuber-Völkl

Paosostraße 16
D-81243 München

Tel.: (089) 821 25 32
(0152) 578 197 30

info@pasinger-mariensauele.de

